EYFON

EUROPEAN YOUTH FORUM NEUMARKT

JAHRESBERICHT

- EXECUTIVE SUMMARY -

VORWORT

2020 – Ein Jahr virtueller Jugendmeetings

Am Beginn der Corona-Krise waren wir verzweifelt. So viele gute vereinbarte Meetings und Veranstaltungen auf der Europaburg mussten abgesagt werden. Dann aber versuchten wir, das Beste daraus zu machen:

1. Wir haben die Gelegenheit genützt, um mit einem Aufwand von 170.000,- Euro die Sicherheits-, Brandschutz- und Sanitäranlagen auf den modernsten Stand zu bringen. Experten haben uns dabei beraten, regionale Professionisten unterstützt und das Werk kann als wirklich gelungen bezeichnet werden.

2. Unter Beachtung aller Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen haben wir in eingeschränktem Umfang einige Jugendveranstaltungen durchgeführt, die eindrucksvollste davon war sicherlich das Steigenlassen der 99 Luftballons mit 99 Wünschen für die Zukunft Europas. Junge Menschen wünschten Europa alles Gute und engagierten sich damit für ihre Zukunft! Und Europa kann gute Wünsche wahrlich gut brauchen.

3. Wir haben virtuelle Veranstaltungen durchgeführt und damit konnten Verbindungen hergestellt, Ideen ausgetauscht und Gedanken weiterentwickelt werden. Insbesondere haben die jungen Menschen ihre Gedanken für die Zukunft Europas eingebracht, wir werden diese an die Europäische Kommission und das Europäische Parlament weiterleiten. In der angekündigten Diskussion um die Zukunft der Union muss den Meinungen der jungen Menschen entsprechendes Gehör verschafft werden.

Und 2021?

Natürlich steht der virtuelle Weg weiterhin offen. Aber es fehlt ihm der Faktor M: Menschlichkeit. Und gerade die Begegnung auf unserer Europaburg entwickelt eine Gruppendynamik und damit eine menschliche Bereicherung, die ganz großartig ist. 2021 werden wir daher versuchen, diesen Faktor M wieder zu stärken, er ist wichtig für die Entwicklung eines Spirit of Europe.

Ich möchte mich bei allen unseren Unterstützern, Begleitern und Projektinvestoren sehr herzlich bedanken. Ohne ihre Mithilfe hätten wir 2020 nicht geschafft und auf ihre Mithilfe sind wir auch 2021 angewiesen. Und bei allen Problemen unserer Zeit: Diese Unterstützung ist eine der besten Zukunftsinvestitionen, weil sie der Zukunftsbewältigung unserer jungen Menschen gilt!

Herzllichst

CHRISTOPH LEITL
Präsident EYFON

HIGHLIGHTS 2020

Wünsche an Europa | Europa-Forum 2020

Da das Europa-Forum im heurigen Jahr Corona-bedingt nicht in gewohnter Form stattfinden konnte, richteten die Europäische Föderalistische Bewegung Steiermark (EFB), die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) und EYFON in einer gemeinsamen Aktion „Wünsche an Europa“. Unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben diskutierten von 10. bis 12. Juli einige Mitglieder der EFB Steiermark, der JEF Steiermark, der JEF Kärnten und der EFB Österreich in Kleingruppen über ihre Erfahrungen während des Lock-Downs, digitale Herausforderungen oder nationale Alleingänge in Corona-Zeiten und schmiedeten Pläne für die Zukunft. Den Höhepunkt bildete die „Europa-Luftballon-Aktion“: Bereits im Vorfeld wurden, Mitglieder, Freundinnen und Freunde der EFB und JEF dazu aufgerufen, ihre Wünsche für das Europa-Forum 2020, für die EFB sowie für Europa auf der neuen EFB-Homepage zu hinterlassen. Die Anwesenden ließen schließlich 100 Wünsche an Europa per biologisch abbaubaren Luftballons in die Luft steigen. Die gelungene Aktion wurde per Drohnenflug begleitet und die Highlights in einem Film festgehalten, der auch auf der EYFON-Homepage unter https://eyfon.at/videos/ abrufbar ist.

HIGHLIGHTS 2020

HIGHLIGHTS 2020

EYFON | AT&S LehrlingsTage 2020

In Kooperation mit dem steirischen Leiterplattenhersteller AT&S (Austria Technologie & Systemtechnik AG) fanden von 7. bis 11.9. erstmalig die EYFON AT&S LehrlingsTage statt. 19 Lehrlinge und drei BetreuerInnen aus den Werken Leoben-Hinterberg und Fehring hatten Gelegenheit, im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Diskussionen Europathemen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und in Gruppenarbeiten Inhalte zu vertiefen, die junge Europäer beschäftigen. Zum Einstieg stand EYFON Geschäftsführer Mag. Christian Buchmann den jungen Leuten bei einem Kamingespräch Rede und Antwort zu aktuellen Fragen rund um Europa. Mit dem Team von Panthersie für Europa gestalteten die Lehrlinge Radiopodcasts rund um „Europa und Frieden“. Bei den Fachvorträgen, die von den Bereichsverantwortlichen von AT&S übernommen wurden, standen Themen wie Standortentwicklung, Research and Development sowie Sustainability auf dem Programm. Ein vielfältiges Freizeitprogramm, bei dem nicht nur die erarbeiteten Inhalte umgesetzt werden konnten, sondern auch der Spaß nicht zu kurz kam, ergänzte die abwechslungsreiche Seminarwoche. So konnten die Lehrlinge beim Geocaching mit Europawissen punkten, in der Brauerei der Sinne in Murau das Thema Nachhaltigkeit im besonderen Rahmen erleben und beim Floßbau und der anschließenden Regatta am Furtner Teich mit „Teamgeist“ Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

EYFON bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

HIGHLIGHTS 2020

EYFON | AT&S LEHRLINGSTAGE 2020

HIGHLIGHTS 2020

EYFON | MAGNA LehrlingsTage 2020

Den Abschluss des heurigen, Corona-bedingt sehr eingeschränkten Seminarbetriebes bildeten die Magna LehrlingsTage, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfanden. 15 Lehrlinge von Magna Steyr Fahrzeugtechnik verbrachten vom 14. bis 17.9. abwechslungsreiche, herausfordernde und unterhaltsame Tage auf der Europaburg. Das vielfältige Fachprogramm mit Vorträgen, Workshops, Diskussionen und Gruppenarbeiten wurde von Dr. Gerald Harzl, Vice President von Magna International Europe, den jungen Europäischen Föderalisten, Panthersie für Europa und dem EYFON-Team gestaltet. Nach einer Unternehmenspräsentation stand Dr. Harzl den Lehrlingen Rede und Antwort. Am Dienstag nahmen die Jugendlichen gemeinsam mit dem Team von Panthersie für Europa Radiopodcasts zu aktuellen Europathemen wie Corona, Integration, Flucht und Verteilung auf und diskutierten mit Igor und Caroline von den Jungen Europäischen Föderalisten über Jugendziele. Das Freizeitprogramm führte die Gruppe diesmal zum Red Bull Ring am Spielberg, wo die Lehrlinge bei einer Führung das Ringgelände besichtigen und bei einem Go-Kart-Rennen ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen konnten. Beim 3D-Bogenschießen und anschließender Hüttenkulinarik am Kreischberg mit Begleitung durch die Holzweltbotschafter Murau waren Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt.
Zum Abschluss der LehrlingsTage konnten die jungen Leute beim Geocaching noch ihr Europawissen unter Beweis stellen.

EYFON bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren!

HIGHLIGHTS 2020

EYFON | MAGNA LEHRLINGSTAGE 2020

PRESSESPLITTER

OTS0073, 30. April 2020, 10:39

EYFON for Austria!

Der steirisch-europäische Weg aus der Krise

Graz (OTS) - „EYFON for Austria!" - so lautet die Antwort des Teams von European Youth Forum Neumarkt (EYFON) um Präsident Christoph Leitl auf die noch in den Sommer hinein geltenden Reisebeschränkungen. Um das Europabewusstsein besonders unter Jugendlichen in gemeinsamen Seminaren zu stärken, wird die Europaburg Forchtenstein in Neumarkt i.d. Steiermark ab Juli 2020 für junge Österreicher*innen offenstehen.

Die europäische Beteiligung wird auf digitaler Ebene garantiert sein - durch Liveschaltungen nach Brüssel, Videochats und Konferenzen mit europäischen Beamten, Experten und auch Jugendlichen. „Der Umgang mit dem Coronavirus macht einen Innovationsschub notwendig - von allen Unternehmen und auch von Organisationen der Zivilgesellschaft wie EYFON. Damit zeigen wir einen steirisch-europäischen Weg aus der Krise", sagt Geschäftsführer Christian Buchmann.

Das Projekt „EYFON for Austria" wird im Rahmen der eEuropawoche der Initiative "Jugend.Europa.Bildung in der Steiermark" vom 4. bis zum 9. Mai vorgestellt. Diese Initiative ist eine Bündelung digitaler und partizipativer Angebote, Aktivitäten und Workshops steirischer Einrichtungen der Kultur- und Europabildung.

Anmeldung und weitere Informationen zu eEuropawoche unter:

www.europatag.steiermark.at und www.eyfon.at

Rückfragen & Kontakt:

Dr. Claudia Weyringer
Claudia.Weyringer@eyfon.at
Tel.: 0664 2644712
European Youth Forum Neumarkt (EYFON) - Europaburg Forchtenstein
www.eyfon.at

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | NEF0005

EYFON - European Youth F
Neumarkt

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Dr. Claudia Weyringer
Claudia.Weyringer@eyfon.at
Tel.: 0664 2644712
European Youth Forum Neun
(EYFON) - Europaburg Forcht
www.eyfon.at

MEHR ZU DIESER AUSSENDUN

Stichworte:
Europa, Jugend, Bildung, Ste
Kultur

Channels:

Politik, Chronik

Geobezug:

Steiermark/Neumarkt

EYFON – EUROPÄISCHES JUGENDFORUM NEUMARKT

Mag. Kathrin Traumüller

Wünsche für Europa

Das Europäische Jugendforum Neumarkt nutzte die erste Jahreshälfte 2020 dazu, den Turmtrakt der Europaburg zu modernisieren. Mit Unterstützung örtlicher Professionisten wurden neue Sanitärräume eingebaut, ein Aufenthaltsraum geschaffen und wichtige Maßnahmen im Bereich Brandschutz und Nutzungssicherheit umgesetzt. Nach fast fünfmonatiger Umbauzeit konnten die gelungenen Sanierungsarbeiten Anfang Juli bei einer internen Klausur von EFB und JEF Steiermark den ersten Gästen präsentiert werden. Im Rahmen einer gemeinsamen „Europa-Luftballon-Aktion" von EFB, JEF und EYFON ließen die Anwesenden 100 Wünsche für Europa in die Luft steigen.

Ganz in diesem Zeichen steht auch die von EYFON gestartete Umfrage, die jungen Menschen aus ganz Europa bei der von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen initiierten „Konferenz über die Zukunft Europas" eine Stimme geben soll. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden im Herbst präsentiert.

Unterstützung erhält das EYFON-Team in diesem Sommer von zwei Neumarktern: Günter Djedovic kümmert sich seit Anfang Juli als Hausmeister um die Europaburg. Sophie Zedlacher ist im August als Praktikantin vor allem für den Bereich Social Media verantwortlich und hilft bei der Organisation unserer Firmenseminare und „EYFON for Austria"-Veranstaltungen im September, die EYFON im Einklang mit der geltenden Rechtslage für Jugendliche aus Österreich anbietet.

Neben den bewährten Programmpunkten (Vorträge, Diskussionen und Workshops, Freizeitprogramm in der Region) werden die Seminare auch durch Videoschaltungen zu „virtuellen" Referenten aus den EU-Institutionen und anderen maßgeblichen Organisationen sowie ehemaligen Seminarteilnehmern ergänzt.

Auch TeilnehmerInnen aus Neumarkt und dem Bezirk Murau im Alter von 18 bis 25 Jahren sind herzlich eingeladen!

NEUMARKTER GEMEINDEZEITUNG, AUSGABE 01/2020

EYFON - UMFRAGE

4 Fragen zur Zukunft Europas

Rund ein Zehntel der Gesamtbevölkerung der Europäischen Union sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren.* In einer Zeit, in der Europa mehr und mehr mit ernsten Herausforderungen, wechselnden Rahmenbedingungen, mangelnder Solidarität und nationalen Egoismen konfrontiert ist, kommt jungen Menschen eine besondere Bedeutung zu. Es geht um ihre Zukunft, ihre Lebensvorstellungen und ihre Erwartungen. In welchem Europa möchten sie leben? Kann die Europäische Union mit den bestehenden Institutionen und Kompetenzen ihnen die Möglichkeiten und Sicherheiten bieten, die junge Menschen zur Entfaltung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten benötigen? Wie kann die Europäische Union - insbesondere in Krisenzeiten – Chancen nutzen und gestärkt aus ihnen hervorgehen? Die zunehmende Europa-Skepsis auch unter der jungen europäischen Bevölkerung erfordert eine verbesserte Europakommunikation und -information, vor allem aber mehr und besseren Dialog. Ursprünglich sollte auf Initiative von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen Anfang März 2020 die **„Konferenz zur Zukunft Europas“** ausgerufen werden. Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie wurde der Start der Konferenz auf Herbst 2020 verschoben.

Das European Youth Forum Neumarkt (EYFON) als Begegnungs- und Dialogzentrum ist sich der besonderen Bedeutung des Miteinanders, der Solidarität, der Gemeinsamkeit und Identität bewusst und hat es sich zum Ziel gesetzt, den interkulturellen Dialog zwischen jungen Menschen aus ganz Europa zu fördern, eine neue Begeisterung für Europa zu schaffen und jungen Europäern eine Stimme zu geben. EYFON stellte jungen Europäern innerhalb seines Netzwerks aus ehemaligen Seminarteilnehmern, Partnerorganisationen, Partnerschulen und der jungen Wirtschaft **„4 Fragen zu Europa“**. Die Auswertung der Antworten der rund 150 Teilnehmer an unserer Umfrage lieferte folgende Ergebnisse:

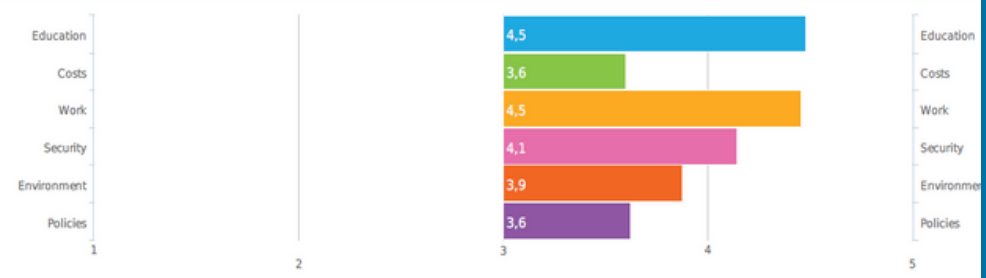
1

Siehst du es als **Vorteil oder Nachteil, Teil der Europäischen Union** zu sein, wenn du an folgende Bereiche denkst:

1. Bildung
2. Kosten
3. Arbeit
4. Sicherheit
5. Umwelt
6. Politiken

Aufgabe: Pro Bereich 1 (Nachteil) bis 5 P

	1	2	3	4	5	
Education	0	5 (3,9 %)	5 (3,9 %)	41 (32,3 %)	76 (59,8 %)	Education
Costs	2 (1,6 %)	14 (11,0 %)	41 (32,3 %)	46 (36,2 %)	24 (18,9 %)	Costs
Work	0	1 (0,8 %)	14 (11,0 %)	38 (29,9 %)	74 (58,3 %)	Work
Security	1 (0,8 %)	6 (4,7 %)	18 (14,2 %)	51 (40,2 %)	51 (40,2 %)	Security
Environment	1 (0,8 %)	13 (10,2 %)	23 (18,1 %)	54 (42,5 %)	36 (28,3 %)	Environment
Policies	3 (2,4 %)	14 (11,0 %)	32 (25,2 %)	57 (44,9 %)	21 (16,5 %)	Policies



*) Stand 24.02.2020, Quelle: Eurostat, https://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/submitViewTableAction.do [16.06.2020].

EYFON - UMFRAGE

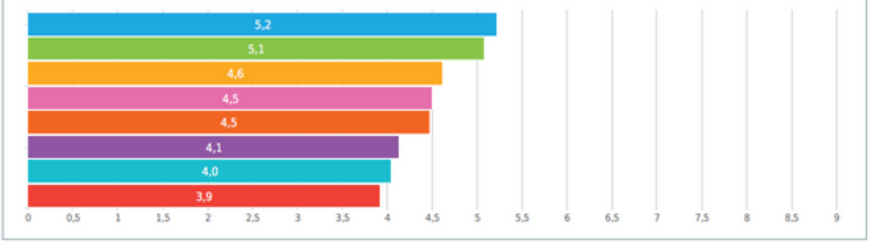
2

Was sind die **größten Herausforderungen**, welchen sich die Europäische Union in Zukunft stellen muss?

1. Akzeptanz der Europäischen Union innerhalb ihrer Mitgliedstaaten stärken
2. Wohlstand sichern
3. Erweiterung der Europäischen Union
4. Umweltschutz
5. gemeinsamen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts erhalten und weiter ausbauen
6. Migration
7. Ihre Stärke einsetzen um globale Probleme zu lösen
8. Forschung und Entwicklung, Innovation und Digitalisierung

Aufgabe: Reihung von 1= gar nicht wichtig bis 8= am wichtigsten

Antwort	Wichtigkeit
Strenghtening the acceptance of the EU within its members	5,2
Securing prosperity	5,1
Preserving the environment	4,6
Further expansion of the European Union	4,5
Migration	4,5
Bringing its strength to bear to offer solutions to global problems	4,1
Reserch and development, innovation, digitization	4,0
Preserving and extending the area of freedom, security and justice	3,9



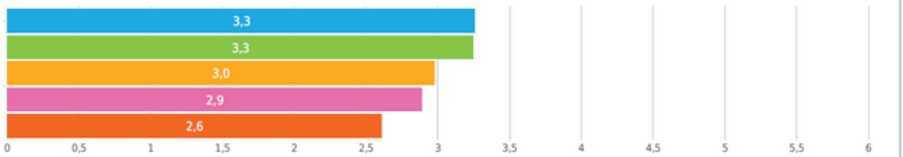
3

Was kann/sollte die **Europäische Union für junge Menschen** tun?

1. Junge Menschen mehr für globale Probleme sensibilisieren
2. Jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich mit politischen Entscheidungsträgern über globale Probleme auszutauschen
3. Gegenseitiges Verständnis unter jungen Menschen aus aller Welt durch Dialog stärken
4. Junge Menschen ermutigen, sich freiwillig für Umweltprojekte zu engagieren und den eigenen Alltag umweltbewusst zu gestalten (Recycling, Energie sparen, Hybridfahrzeuge nutzen...)
5. Förderung von Praktika, Beschäftigungsverhältnissen, Ausbildungs-möglichkeiten und Volontariaten innerhalb und außerhalb Europas

Aufgabe: Reihung von 1 (nicht wichtig) bis 5 (besonders wichtig)

Antwort	Wichtigkeit
Providing opportunities for young people to exchange views with policy makers on global issues.	3,3
Raising awareness of global issues among young people.	3,3
Fostering mutual understanding among young people from all over the world through dialogue.	3,0
Encouraging young people to volunteer for environmental projects ("green volunteering") and to act green in their everyday life (recycling, saving energy, using hybrid vehicles, etc.).	2,9
Promoting entrepreneurship, employment, education, and volunteering opportunities in and outside Europe.	2,6



EYFON - UMFRAGE

4

Welche **Erwartungen** haben junge Menschen in der gegenwärtigen Corona-Pandemie in Bezug auf die EU und ihr (künftiges) **Krisenmanagement**?

Offene Frage - ausgewählte Antworten:

"EUROPEAN RESPONSE TO CORONA, POLICIES THAT ARE THOUGHT-THROUGH AND MAKE SENSE, LET BOUNDARIES OPEN AS MUCH AS POSSIBLE AND TAKE INTO CONSIDERATION THAT A LOT OF PEOPLE LIVE OR WORK IN COUNTRIES OTHER THAN THEIR COUNTRY OF ORIGIN, AND HAVE FAMILIES IN DIFFERENT COUNTRIES AS WELL."

„TO KEEP BEING UNITED."

"TAKING CARE OF THE NEEDS OF THE YOUNG PEOPLE AND EASING THEIR PATH TO JOBS AND FINANCIAL SECURITY BY SUBSIDIZING COMPANIES AND ALLEVIATING RESTRICTION FOR FOREIGN STUDENTS."

"TO USE THE OPPORTUNITY AND MAKE SOME DRASTIC CHANGES THAT ARE DESPERATELY NEEDED."

"TO HELP THOSE IN NEED AND THOSE WHO LOST THEIR JOBS. HELPING THE ECONOMY BACK ON THEIR FEET AND HONORING THOSE WHO WORKED THE HARDEST TO GET US THROUGH THIS CRISIS."

"TO ENSURE THAT WE CAN EMERGE FROM THE CRISIS SAGELY, TAKING INTO ACCOUNT MORE THAN JUST ECONOMICS. TAKING A RATIONAL AND INFORMED APPROACH. LEARNING FROM THE CRISIS, NOT ONLY HOW TO MANAGE FUTURE CRISES BUT ALSO HOW DIGITIZATION CAN HELP IN THE EVENT OF A CRISIS. A RESTRENGTHENING OF EU CORE VALUES POST-COVID19. A RENEWED SENSE OF SOLIDARITY."

"MORE COHESION, ACTING MORE EFFECTIVE AND QUICKER"

"I THINK YOUNG PEOPLE MOSTLY EXPECT EU TO PROTECT THEM, TO IMPLEMENT SUCH MEASURES THAT ARE GOING TO BE SUFFICIENT TO COME OVER THE CRISIS WITH AS LITTLE CASES AS POSSIBLE."

"SOLIDARITY AS A CONCEPT GUIDING EUROPE AND NOT AN EMPTY PROMISE!"

"OFFER A COORDINATED WAY OUT OF THE LOCKDOWN: IMPLEMENT STANDARDISED DATES AND WAYS TO RE-OPEN THE COUNTRIES, ALLOWING THE POSSIBILITY OF REGIONS/COUNTRIES TO IMPOSE STRICTER RULES, BUT NO LESS STRICT RULES THAN THE "MINIMUM" IN ORDER NOT TO GET INTO A RACE OF WHO WILL RE-OPEN THEIR ECONOMY FIRST."

"TO MAKE SURE PEOPLE ARE WELL EDUCATED AND INFORMED REGARDING THE VIRUS. BUT THEY HAVE TO INFORMED IN A REALISTIC AND MEDICALLY ACCURATE MANNER IN ORDER TO PREVENT PANIC. PEOPLE HAVE TO BE AWARE INSTEAD OF BEING OVERLY STRESSED BECAUSE OF SOME INACCURATE STATEMENTS."

EYFON - UMFRAGE

Zusammenfassung der Ergebnisse

In Summe haben zwischen Mai und September 2020 knapp 150 junge Menschen an unserer Umfrage teilgenommen. Die Umfrageergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Was die Bereiche **(Aus)Bildung und Arbeit** betrifft, waren mehr als **90%** der Teilnehmer der Ansicht, dass die EU-Mitgliedschaft **überwiegend Vorteile** mit sich bringt. Ähnliches gilt für den Bereich Sicherheit - in diesem Zusammenhang votierten 40% für ein Vorteil und 40% für eher ein Vorteil. Im Bereich Umwelt überwiegen für über 2/3 der Teilnehmer die Vorteile der EU-Mitgliedschaft. Die wenigsten Vorteile sehen die Umfrage-Teilnehmer in den Bereichen Kosten und Politikbereiche, wenngleich auch hier für die meisten Teilnehmer dennoch die Vorteile überwiegen.

Als **größte Herausforderung** sehen die Umfrage-Teilnehmer, die **Akzeptanz** der Europäischen Union innerhalb der einzelnen Mitgliedstaaten zu stärken, weiters den **Wohlstand** zu sichern sowie die Bereiche **Umweltschutz** und **Migration**. Etwas weniger vorrangig ist nach Einschätzung der Teilnehmer die Lösung globaler Probleme und ein Vorantreiben der Erweiterung der Europäischen Union. Zu den geringsten Herausforderungen zählen die Teilnehmer den Schutz bzw. den Ausbau des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts sowie den Bereich Forschung und Entwicklung, Innovation und Digitalisierung.

Am wichtigsten ist nach Ansicht der Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit politischen Entscheidungsträgern **über globale Probleme auszutauschen**. Als ebenso wichtig schätzen die Teilnehmer ein, dass die EU junge Menschen mehr **für globale Probleme sensibilisiert**. Die EU soll nach Ansicht der Teilnehmer das Verständnis unter jungen Menschen aus aller Welt durch **Dialog** fördern. Junge Menschen ermutigen, sich freiwillig für **Umweltprojekte** zu engagieren und den eigenen Alltag umweltbewusst zu gestalten sehen die Teilnehmer an vierter Stelle, als am wenigsten vordringlich schätzen sie die Förderung von Praktika, Beschäftigungsmöglichkeiten und Volontariaten in und außerhalb der EU ein.

Was das **Krisenmanagement** im Hinblick auf die Corona-Pandemie anbelangt, wird den Teilnehmern vor allem **mehr Zusammenarbeit** gefordert, klarere Regeln und Kommunikation, **finanzielle Unterstützung** für jene, die am stärksten von der Krise betroffen sind und ganz allgemein - **mehr Solidarität**. Bei allen Bestrebungen, die durch die Krise schwer getroffene Wirtschaft wieder anzukurbeln, sollte nicht auf den **Schutz der Umwelt** und die Förderung der **Zukunftschancen junger Menschen** vergessen werden.

SOCIAL MEDIA

Facebook, Instagram, EYFON-Newsletter

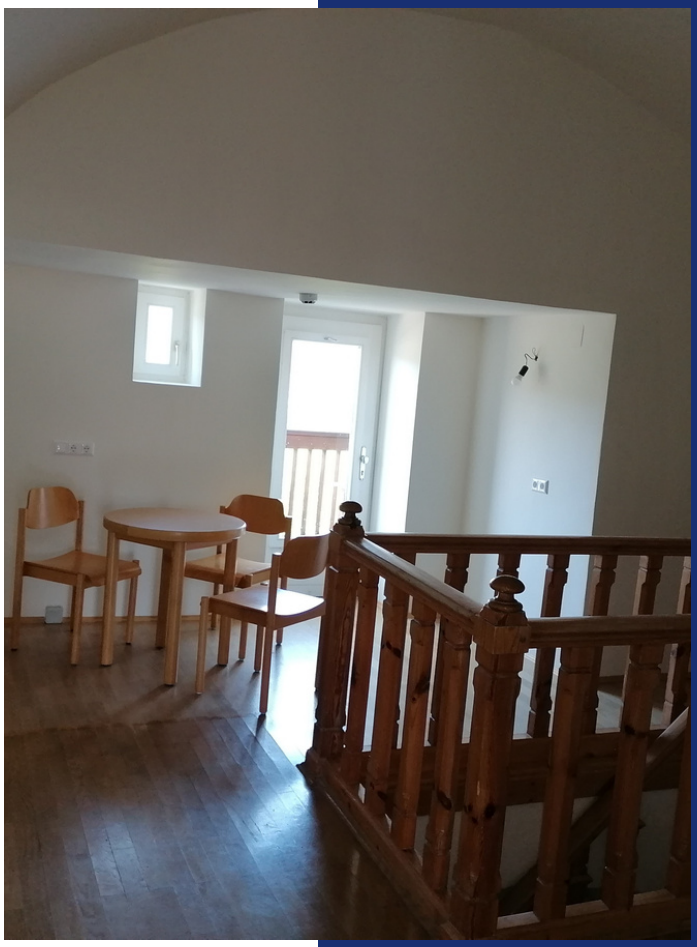
Zusätzlich zu den bestehenden Kommunikationskanälen (Homepage, Facebook, Instagram, Jahresbericht) wurde im heurigen Jahr unser neuer EYFON-Newsletter lanciert, der Partner, ehemalige Veranstaltungsteilnehmer und alle Interessierten 3-4mal jährlich über Neuigkeiten zum Projekt EYFON informiert wird.

INVESTITIONEN

Umbau des Turmtraktes

EYFON nutzte das 1. Halbjahr 2020 dazu, notwendige Investitionen in den Bereichen Brandschutz, Nutzungssicherheit und Modernisierung im Sanitärbereich umzusetzen. Die Corona-bedingte Zwangspause konnte so sinnvoll überbrückt werden und der neu gestaltete Turmtrakt der Europaburg wurde nach fast fünfmonatiger Umbauzeit bei der ersten Veranstaltung im Juli präsentiert. Mit Unterstützung örtlicher Professionisten, denen wir an dieser Stelle für die gelungene Umsetzung danken, wurden nache Plänen des Wiener Architekten Dipl. Ing. Peter bestehende Sanitärräume erneuert, zusätzliche Nasszellen in die Mehrbettzimmer integriert und ein neuer, heller Aufenthaltsbereich für den Turmtrakt geschaffen.

INVESTITIONEN

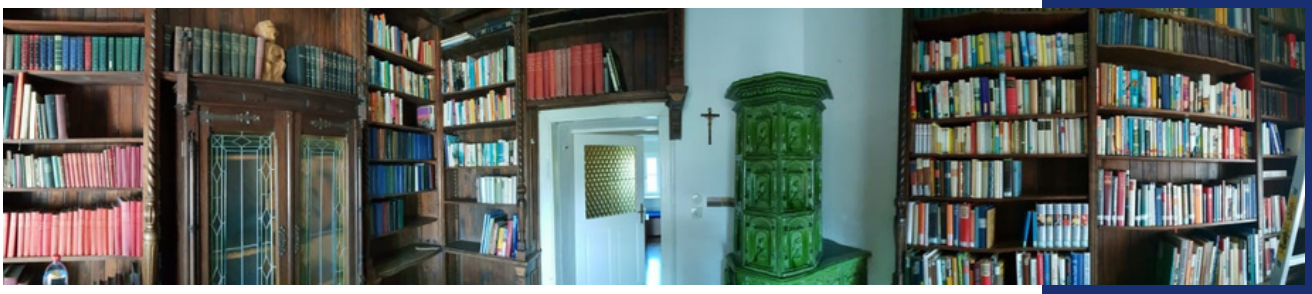


INVESTITIONEN

Unsere laufenden Projekte

Umgestaltung und Modernisierung des Seminarraums

Schaffung der größten **Europabibliothek** Österreichs, die schon jetzt über 2500 Bände aus den Bereichen Europa, Wirtschaft, Geschichte, Kultur und Litertur zählt und der Jugend Europas, die zu Gast auf der Europaburg sind ist, als Nachschlagwerk dienen soll.



UNSER PROGRAMM 2021

EYFON möchte - wenn auch unter veränderten Rahmenbedingungen - 2021 wieder möglichst viele junge Menschen aus ganz Europa erreichen - mit einer Mischung aus **Präsenzveranstaltungen**, soweit diese möglich sind, **Seminaren für Österreicher**, die das Bewusstsein für Europa stärken, und **virtuellen Formaten**, bei welchen sich junge Menschen aus Europa in **Fokusgruppen** mit Europathemen auseinandersetzen sollen. Die Ergebnisse, die diese Gruppen bspw. zu den Themen "Umwelt, Zukunft Europas, soziale Sicherheit oder Europa stärken" erarbeiten, werden aufbereitet und auch veröffentlicht.

Neben neuen Projekten in Zusammenarbeit mit den **Partnerregionen** der Steiermark und Zukunft Lehre Österreich sowie zahlreichen Gastveranstaltungen werden auch bereits bekannte Veranstaltungsformate wie die **EYFON YouthDays**, **LehrlingsTage**, **Peace Seminars** und voraussichtlich auch die **VIG YouthDays** in Kooperation mit dem Wiener Städtischen Versicherungsverein auf dem Programm stehen. Letztere feierten im Sommer 2019 auf der Europaburg in Neumarkt in der Steiermark Premiere. Der **Wiener Städtische Versicherungsverein** fördert gezielt Projekte, die den internationalen Brückenbau und länderübergreifende Begegnungen forcieren und unterstützt das Projekt EYFON im Rahmen einer Jahreskooperation zusätzlich mit Stipendien für die Teilnehmer der EYFON YouthDays.

Wann?	Was?	Wo?	Wer?	Wie?
		TAG 1 – Sonntag		
ab 16:00	Ankunft und Check-In, Zimmerverteilung, Burgbesichtigung	Burghof, Rittersaal	EYFON-Team	Geführte Tour durch die Europaburg, Hausordnung und Sicherheitsregeln
parallel	Welcome-Snack	Burghof	CATERING	
18:00	Get-together	Burghof	EYFON-Team	Fragen/Antworten, Gruppenbilder
19:00	Abendessen	Rittersaal	CATERING	
20:00	Kennenlernaktivitäten	Seminarsaal	EYFON-Team	Teambuilding, Kennenlernspiele
		TAG 2 – Montag		
08:00	Frühstück	Rittersaal	CATERING	
09:30	Präsentation EYFON, Einführung in das Programm	Seminarraum	EYFON-Team	Präsentation des Teams, Fragen/Antworten
ca. 12:00	Mittagessen	Rittersaal	CATERING	
13:30	Abfahrt zum Freizeitprogramm			
14:00	Freizeitprogramm in der Region	zB Hochseilgarten Oberwölz, Wanderung	EYFON-Team	Gruppenaktivität
17:30	Ankunft Europaburg			
18:00	Abendessen	Burghof/Rittersaal	CATERING	
19:30	Kamingespräch	Seminarraum/ Rittersaal	Gast	Informelles Gespräch, Q&A
		TAG 3 – Dienstag		
08:00	Frühstück	Rittersaal	CATERING	
09:30	Energizer	Burghof	EYFON-Team	
ab 10:00	Fachprogramm	Seminarraum	externe/r Referent/in	Vortrag/Diskussion
ca. 12:30	Mittagessen	Burghof/Rittersaal	CATERING	
13:30	Abfahrt zum Freizeitprogramm			
14:00	Workshop	Seminarraum	externe/r Referent/in	zB YouthGoals, Kreatives (Radiopodcasts, Postkarten uä)
ca. 17:30	Ankunft Europaburg			
18:00	Abendessen	Burghof/Rittersaal	CATERING	
19:30	Europa kreativ	Seminarraum	externe/r Referent/in oder EYFON-Team	Improvisations-theater, Karaoke o.ä.
		TAG 4 – Mittwoch		
08:00	Frühstück	Rittersaal	CATERING	
ab 09:30	Geocaching: Wissen über Europa	Ziele in der Region	EYFON-Team	Wissen und Ausdauer
ca. 12:30	Mittagessen	Lunchpaket		
ca. 14:30	Ankunft Europaburg			
15:00	Fachprogramm	Seminarraum	externe/r Referent/in	Vortrag/Diskussion/Gruppenarbeit
18:00	Barbecue	Burghof/Rittersaal	CATERING	
20:00	Abendprogramm		EYFON-Team	Pubquiz, Spieleabend

„JEDE KRISE TRÄGT DAS POTENZIAL IN SICH, GEEINTES ZU ENTZWEIEN. UMSO WICHTIGER IST ES, IN TURBULENTEN ZEITEN WIE DIESEN PROJEKTE ZU FÖRDERN, DIE FÜR VIELFALT UND DIVERSITÄT STEHEN UND EINEN INTERNATIONALEN BRÜCKENBAU FORCIEREN. ZUM GESUNDHEITLICHEN SCHUTZ ALLER BETEILIGTEN HABEN WIR 2020 AUF DIE EYFON VIG YOUTH DAYS VERZICHTET, NICHT ABER AUF UNSERE UNTERSTÜTZUNG IN FORM EINER JAHRESKOOPERATION. WIR HOFFEN AUF EINE BALDIGE FORTSETZUNG DIESER GROSSARTIGEN INITIATIVE, DIE JUNGE MENSCHEN AUS DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN REGIONEN EUROPAS ZUSAMMENBRINGT. UNSERE ZUKUNFT IST EUROPAS JUGEND, UND WENN WIR HEUTE DAZU BEITRAGEN KÖNNEN, DER JUNGEN GENERATION INTERNATIONALITÄT UND INTERKULTURELLES VERSTÄNDNIS ZU VERMITTELN, TUN WIR DAS AUS TIEFSTER ÜBERZEUGUNG.“

DR. GÜNTER GEYER
VORSTANDSVORSITZENDER DES
WIENER STÄDTISCHEN VERSICHERUNGSVEREINS

UNSER PROGRAMM 2021

Die einzelnen Programmpunkte werden inhaltlich an die Wünsche/ Vorgaben/Kenntnisse der Teilnehmer bzw. Kooperationspartner angepasst. So können bspw. auch Repräsentanten/Referenten aus dem eigenen Unternehmen Fachblöcke übernehmen, Themenschwerpunkte gesetzt und das Freizeitprogramm je nach Interesse und Witterung variiert werden.

Max. Teilnehmeranzahl: 35 Personen
Anreise: Sonntag oder Montag
Abreise: Donnerstag oder Freitag

Bei unseren YouthDays und Gastveranstaltungen achten wir auf eine ausgewogene Mischung der Nationen und sollten pro Veranstaltung zumindest 3 unterschiedliche Nationen vertreten sein.

TAG 5 – Donnerstag				
08:00	Frühstück	Rittersaal	CATERING	
09:30	Energizer		EYFON-Team	
10:00	Fachprogramm	Seminarraum	externe/r Referent/in	Vortrag/Diskussion/Gruppenarbeit
ca. 12:00	Mittagessen	Rittersaal	CATERING	
13:30	Abfahrt zum Freizeitprogramm			
14:00	Freizeitprogramm in der Region	zB Brauerei der Sinne, Projekt Spielberg	EYFON-Team	Geführte Tour
ca. 17:30	Ankunft Europaburg			
18:30	Abendessen	Gasthaus Seidl, Neumarkt	EYFON-Team	
20:00	Interkultureller Abend	Seminarraum	EYFON-Team	Länderpräsentation der TeilnehmerInnen
TAG 6 – Freitag				
08:00	Frühstück	Rittersaal, Wintergarten	CATERING	
ab 09:15	Lessons learned, Feedback, Evaluierung	Seminarraum	EYFON-Team	Feedbackbögen, Hand-Out / Buch "EU for YOU"
10:30	Check-out Snack für die Reise		EYFON-Team CATERING	
ab 11:00	Abreise			

Für unsere **Kooperationspartner („European Youth Investors")** gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Mit einem Beitrag (Stipendium) von € 1.000 pro Teilnehmer können Sie die Teilnahme junger Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern an einem **4 bis 5-tägigen Seminar („EYFON YouthDays")** unterstützen. Fachvorträge, sportlich kulturelle Freizeitgestaltung, Unterbringung und Verpflegung in der Europaburg sowie Begleitung und Betreuung während der Anwesenheitszeit sind inkludiert, die Kosten der An/Abreise sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

2. Die Abhaltung **spezifischer Seminarwochen** mit jeweils max. 35 Teilnehmern aus unterschiedlichen Ländern kommend aus den Netzwerken der einzelnen Investoren (Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, ...). Hier könnten spezielle Programminhalte als Module eingebaut und Unternehmensrepräsentanten als Referenten vorgesehen werden. Die Kosten betragen pro Woche EUR 25.000,00 (Inklusivleistungen lt. Punkt 1, exkl. Kosten der An/Abreise). Teilnehmer sind 16 bis 25jährige Schüler, Studierende oder in Berufsausbildung befindliche an europäischen Fragen interessierte sowie Englisch sprechende junge Menschen. Von jedem Teilnehmer wird erwartet, dass dieser bei seiner Heimkunft ca. 20 anderen jungen europäischen Menschen über seine dabei gemachten Erfahrungen berichtet und mit diesen darüber diskutiert.

Eine Übersicht über unsere **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie auf unserer Homepage unter **www.eyfon.at/events** bzw. können noch freie Termine unter https://eyfon.at/go-for-eyfon/anmeldung/ gebucht werden.

WER WIR SIND

EYFON – Stiftung

Das Europahaus Neumarkt – Schloss Forchtenstein – wurde Anfang März 2018 in eine gemeinnützige, von Christoph Leitl initiierte und mitfinanzierte Stiftung eingebracht und trägt seitdem den Namen **Europaburg Neumarkt**. Die Stiftung bringt die notwendigen Mittel auf, um das Gebäude, seine Substanz und seine Nutzungssicherheit zu erhalten sowie notwendige Investitionen zu tätigen. Das Stiftungskapital haben neben Christoph Leitl als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes sein Stellvertreter Georg Spiegelfeld-Schneeburg sowie die Stiftungsvorstände Franz Majcen, Gerhard Stürmer, Max Wratschgo und Christian Buchmann eingebracht.

Verein Europäisches Jugendforum Neumarkt – EYFON

EYFON als Betreiberverein plant, organisiert und veranstaltet unterschiedliche Seminare auf der Europaburg in Neumarkt in der Steiermark mit dem Ziel, dass junge Menschen aus ganz Europa den „Spirit of Europe“ erleben, sich austauschen, vernetzen und die Idee von EYFON in ihre Heimatländer tragen. Zum EYFON -Team gehören:

Christoph Leitl, selbst in Neumarkt als 18jähriger erstmals mit dem Europagedanken in Berührung gekommen, ist als überzeugter Europäer und Präsident von Eurochambres der Initiator und Vorsitzender der EYFON Stiftung und des Betreibervereins.

Christian Buchmann als langjähriger steirischer Landesrat für Europa und Wirtschaft, Mitglied im Ausschuss der Regionen der EU und aktuell Vizepräsident des österreichischen Bundesrates leitet als Geschäftsführer von EYFON die operative Umsetzung der Ziele und Aktivitäten.

Kathrin Traumüller, studierte Juristin und Neumarkterin, ist für die Organisation der Projekte vor Ort verantwortlich und Ansprechpartnerin für TeilnehmerInnen, Interessenten und regionale Partner.

Claudia Weyringer, selbständige Unternehmensberaterin, plant als externe Projektbegleiterin unterschiedlichster Projekte für EYFON und ist als Vortragende im Rahmen von EYFON-Seminaren tätig.

Was wir wollen

EYFON ist ein Begegnungs- und Dialogzentrum mit einem Bildungsauftrag für europäische Jugendliche und gestaltet, organisiert und veranstaltet unterschiedlichste Foren auf der Europaburg Neumarkt.

Jungen Menschen muss neben der Bedeutung Europas als Wertegemeinschaft und der Wichtigkeit der Vertiefung der Integration auch die Möglichkeit gegeben werden, im Dialog und der Begegnung mit Gleichaltrigen ein Leitbild für Europa zu finden, sich damit zu identifizieren und dieses aktiv zu propagieren.

UNSERE PARTNER 2020

Ihnen gilt unser größter Dank, denn Sie sind wertvolle Investoren in die Zukunft Europas – unsere Jugend!

AT&S

ENERGIE STEIERMARK

EFB STEIERMARK

Europäische Kommission

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS

europe direct Informationsnetzwerk des Landes Steiermark
(0316) 877 2200
www.europedirect.steiermark.at

JEF STEIERMARK
Junge Europäische Föderalisten

Das Land Steiermark
Regionen

MAGNA

Murau Murtal
Österreichs starke Region

urlaubsregion naturpark zirbitzkogel grebenzen

PANTHERSIE für EUROPA

Raiffeisen Landesbank Oberösterreich

Raiffeisen-Landesbank Steiermark

WKO

WKO STEIERMARK

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Europäisches Jugendforum Neumarkt (EYFON)
Schloßleiten 6
8820 Neumarkt in der Steiermark
Telefon: +43 664 912 33 66
E-Mail: office@eyfon.at

ZVR-Zahl: 1464201610

Copyright by EYFON

Fotos: EYFON
weitere Quellenangaben im Text

Alle Inhalte dienen der persönlichen Information. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus sind nicht gestattet. Bilder dürfen nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung des jeweiligen Copyrightinhabers veröffentlichtoder weiterverbreitet werden, sei dies zu gewerblichen oder anderen Zwecken.

Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.